

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 09.03.2023, um 18:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

Stadtrat Manfred Hautsch

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadtrat Stefan Retsch

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Schriftführer

Kai Lindthaler

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 02.03.2023.

Ortstermin

Vor Sitzungsbeginn fand in Bad Berneck eine Besichtigung des geplanten „Naturkindergarten Bad Berneck und Goldkronach“ im Wald des Dendrologischen Gartens statt. Dort wurde durch den 1. Bürgermeister Herrn Zinnert der aktuelle Planungsstand erläutert. Es wurde den Mitgliedern des Stadtrates der Standort und die Umsetzung des Projektes vorgestellt. Bei der anschließenden konstruktiven Diskussion zwischen den Teilnehmern wurden weitere Punkte wie z.B. Stellplätze, Zugang, Sichtschutz usw. erörtert.

Im Anschluss daran wurde ein weiterer Ortstermin in Goldkronach durchgeführt. In der zukünftigen Eisdiele im Anwesen Marktplatz 8 konnten sich die Anwesenden über den aktuellen Sanierungsstand informieren. Weiterhin wurden die Teilnehmer über die weiteren Arbeiten durch den Betreiber in Kenntnis gesetzt.

Bürgeranhörung

Vor Beginn der Sitzung im Rathaus stellte Frau Sabine Göbel vom Bund Naturschutz Goldkronach den hohen Flächenverbrauch durch Neubauten in Frage. Die Ausweisung von Baugebieten sollte stärker auf Naturverträglichkeit überprüft werden. Der Außenbereich ist besonders schutzwürdig und sollte nicht durch Bautätigkeiten beeinträchtigt werden. Außerdem verweist Frau Susanne Müller auf § 9 Abs. 1 j der Geschäftsordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden darum gebeten, noch zusätzliche Tagesordnungspunkte in die Sitzung aufzunehmen:

- Top 2.2** Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben – Erweiterung eines Einfamilienhauses durch einen Anbau – Flur-Nr.: 209/3 Gemarkung Goldkronach, Petra Maric
- Top.2.3** Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben – Erteilung einer isolierten Befreiung – Errichtung eines Doppelcarports –Flur-Nr.: 437/9 Gemarkung Nemmersdorf, Hermann Glas
- Top 2.4** Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau einer Abbundhalle mit Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude – Flur-Nr.: 537/2 Gemarkung Goldkronach, Christoph Bauer
- Top 2.5** Genehmigungsfreistellungsverfahren – Neubau eines Wohnhauses – Flur-Nr.:447/10 Gemarkung Goldkronach, Kai Lindthaler
- Top 3.11** Feuerwehr Goldkronach – Abgasabsaugsystem –
- Top 3.12** Feuerwehr Nemmersdorf – Abgasabsaugsystem –
- Top 3.13** Feuerwehr Dressendorf – Abgasabsaugsystem –

Abstimmungsergebnis bei allen Punkten jeweils:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Pers. beteiligt: 0

Die Aufnahme der Top 2.2 – 2.5 und 3.11 – 3.13 wird ohne Gegenstimme beschlossen.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 19.01.2023
2. Bauanträge
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung zum Wohnraum und Neubau eines Balkons, FlurNr. 20 Gem. Goldkronach, Christoph Neuner
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben- Erweiterung eines Einfamilienhauses durch einen Anbau - Flur-Nr.209/3 Gem. Goldkronach, Petra Maric
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung, Errichtung eines Doppelcarports, Flur-Nr. 437/9 Gem. Nemmersdorf, Birkig 21, Hermann Glas
 - 2.4. Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau einer Abbundhalle mit Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude, Flur-Nr. 537/2 Gem. Goldkronach, Christoph Bauer
 - 2.5. Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Wohnhauses, Flur-Nr. 447/10, Gem. Goldkronach, Kai Lindthaler
3. Anträge
 - 3.1. Sportschränke für die Grundschule und Vereine
 - 3.2. Fassadengestaltung Marktplatz 4
 - 3.3. Kindergarten (Container) - Bodenbelag
 - 3.4. Feuerwehr Brandholz - Abgasabsaugsystem
 - 3.5. Feuerwehrhaus Brandholz Sanierungsmaßnahmen - Auftragsvergabe
 - 3.6. Altablagerung Brandholz - Untersuchungsmaßnahmen
 - 3.7. Beschaffung von Stromaggregaten - Blackout
 - 3.8. Marktplatz 8
 - 3.9. Marktplatz 8 - Fenster
 - 3.10. Marktplatz 6 - Auftragsvergabe Archäologe
 - 3.11. Feuerwehr Goldkronach - Abgasabsaugsystem
 - 3.12. Feuerwehr Nemmersdorf - Abgasabsaugsystem
 - 3.13. Feuerwehr Dressendorf - Abgasabsaugsystem
4. Informationen
 - 4.1. Stromausfall - Bauliche Veränderung der Gebäude für Wasserversorgung und Kläranlage für event. Einsatz Notstromaggregat
 - 4.2. Brandholz - Standort Defibrillator
 - 4.3. Brückensanierung Kottersreuth

Top 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten BUA-Sitzung am 19.01.2023

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.01.2023 wurde den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses über das RIS am 03.03.2023 zugeleitet.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.01.2023 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2 Bauanträge**Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Nutzungsänderung zum Wohnraum und Neubau eines Balkons, FlurNr. 20 Gem. Goldkronach, Christoph Neuner****Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben- Erweiterung eines Einfamilienhauses durch einen Anbau - Flur-Nr.209/3 Gem. Goldkronach, Petra Maric**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Der Bauantrag wird nicht im Genehmigungsverfahren behandelt, da mehrere Voraus- und Festsetzungen nicht vorliegen bzw. eingehalten wurden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung, Errichtung eines Doppelcarports, Flur-Nr. 437/9 Gem. Nemmersdorf, Hermann Glas**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.4 Genehmigungsverfahren - Neubau einer Abbundhalle mit Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude, Flur-Nr. 537/2 Gem. Goldkronach, Christoph Bauer**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.5 Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Wohnhauses, Flur-Nr. 447/10, Gem. Goldkronach, Kai Lindthaler**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge**Top 3.1 Sportschränke für die Grundschule und Vereine****Sach- und Rechtslage:**

Die Sportschränke in der Grundschule sind in die Jahre gekommen und weisen mittlerweile erhebliche Defekte und Schäden, die u.a. auch sicherheitsrelevant sind, auf.

Um die Benutzung der Sportschränke gefahrenlos zu gewährleisten sind diese gegen neuwertige auszutauschen.

Es werden für die Schule und Vereine insgesamt sieben Einheiten/Stück benötigt.

Es wurden Angebote über Metallschränke eingeholt:

Firma Hertel, Gesees

4.075,26 Euro zzgl. MwSt.

Firma Pilipp, Bindlach

4.117,68 Euro zzgl. MwSt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Sportschränke für die Grundschule/Vereine in Goldkronach wird an die Firma Hertel aus Gesees zum Angebotspreis in Höhe von 4.075,26 € zzgl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Fassadengestaltung Marktplatz 4**Sach- und Rechtslage:**

Die nicht repräsentative und beschädigte Fassade des Gebäudes Marktplatz 4 soll renoviert und neugestaltet werden. Da sich das Anwesen im Ensemblebereich der Stadt Goldkronach befindet, ist auch für diese Maßnahme eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich. Als erste Maßnahme ist die Farbgestaltung der Außenhülle zu bemustern, um anschließend mit der unteren Denkmalschutzbehörde abzuklären, ob die Entscheidung mit den Vorgaben des Denkmalschutzes übereinstimmt. Es wurden von einer Fachfirma mehrere Farbtöne ausgearbeitet, woraus sich der Bau- und Umweltausschuss für ein oder mehrere Favoriten entscheiden kann. In der Sitzung des BUA am 19.01.2023 wurden neun Farbmuster vorgestellt. Da diese nicht vollumfänglich den Vorstellungen des Gremiums entsprach, werden weitere Fassadenstriche präsentiert.

Beschluss:

Die Fassade des Gebäudes Marktplatz 4 sollte in der Farbe Gelb ausgeführt werden. Die Fassaden sind in Sandsteinfarbe zu gestalten. Diese Farbkombination ist der unteren Denkmalschutzbehörde vorzustellen, um eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zu erlangen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Kindergarten (Container) - Bodenbelag**Sach- und Rechtslage:**

Der Fußboden im Schlafrum des Kindergartens (Container) ist mit einem Kunststoffbelag ausgekleidet. Diese Ausführung speichert die Wärme unzureichend und gibt an die Umgebung kaum Temperatur ab. Da sich die Kindergartenkinder in diesen Raum längere Zeit aufhalten, besteht die Gefahr, dass ein gesundheitliches Risiko entsteht. Um dieses Problem zu beheben, ist ein spezieller Teppichboden einzubringen.

Deshalb wurden drei Fachfirmen angeschrieben, die sich mit dieser Problematik auseinandergesetzt haben, um ein Lösungsvorschlag, in Form eines Angebotes, abzugeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. Raumausstatter Weigel, Goldkronach	3002,76 Euro
2. Bendorf & Hempfling, Bayreuth	2158,64 Euro
3. Popp, Eckersdorf	2070,60 Euro

Beschluss:

Der Auftrag für den Bodenbelag im Schlafrum des Kindergartens (Container) in Goldkronach wird an die Firma Popp aus Eckersdorf zum Angebotspreis in Höhe von 2.070,60 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Feuerwehr Brandholz - Abgasabsaugsystem**Sach- und Rechtslage:**

In den Feuerwehrgebäuden der Stadt Goldkronach sind für die Einsatzfahrzeuge geeignete Abgasabsaugsysteme einzubauen, um gesundheitliche Gefährdung der Feuerwehrleute vorzubeugen. Für das Feuerwehrhaus in Brandholz sind bereits Angebote eingeholt worden. Für die restlichen Standorte läuft noch die Angebotsabfrage. Diese werden in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung behandelt.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

-Firma Knoll, Bayreuth (zzgl. Kosten für die Pumpe)	13.191,00 Euro
-Firma Ludwig, Bindlach	8.056,20 Euro
-Firma Ecovent, Lübbecke	9.256,06 Euro

Beschluss:

Der Auftrag für das Abgasabsaugsystem im Feuerwehrgebäude in Brandholz wird an die Firma Ludwig aus Bindlach für den Angebotspreis in Höhe von 8.056,20 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Feuerwehrhaus Brandholz Sanierungsmaßnahmen - Auftragsvergabe
Sach- und Rechtslage:

Das Feuerwehrhaus in Brandholz ist in die Jahre gekommen. Deshalb sind einige Gewerke zu sanieren bzw. modernisieren. Durch den Feuerwehrbedarfsplan wurden weitere Umbaumaßnahmen notwendig. In den Arbeiten wurde bereits berücksichtigt, dass die Feuerwehr Brandholz ein neues Einsatzfahrzeug erhält.

Folgende Arbeiten sollen am Gebäude durchgeführt werden:

1. Austausch der Dachflächenfenster
2. Austausch der Giebelfenster
3. Neuanstrich der Fahrzeughalle
4. Rückbau eines Schlauchtrogs inkl. Verputzarbeiten und Estrichergänzung, Wandabbruch mit Fliesenrückbau im bestehenden WC aufgrund Nutzungsänderung in einen Büroraum
5. Rückbau Wasser- und Abwasserleitungen in der WC-Anlage
6. Abbruch und Rückbau Wasser- und Abwasserleitung in der Fahrzeughalle, Anpassen der Abwasserleitungen, Montage eines Waschtrogs zur Reinigung der Atemschutzmasken
7. Erneuern der Hauptabsperreinrichtung, Filter und Drückminderer
Verlegen der Wasserleitung in die Fahrzeughalle für den Tankwagenanschluss (neues Einsatzfahrzeug)
8. Elektroarbeiten Rückbau WC-Anlage zum Büro- und Lagerraum und diverser Kleinarbeiten

Die Gewerke wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben. Von 10 angefragten Fachfirmen haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

Zu1: Firma Höreth, Bayreuth	9.196,32 Euro
Zu2: Firma Tröger, Goldkronach	1.192,86 Euro
Zu3: Firma Friedmann, Goldkronach	2.197,93 Euro
Zu4: Firma Hoch, Goldkronach	7.572,86 Euro
Zu5: Firma Hartung, Bad Berneck	1.993,73 Euro

Zu6:	Firma Hartung, Bad Berneck	2.511,16 Euro
Zu7:	Firma Hartung, Bad Berneck,	8.359,29 Euro
Zu8:	Firma Biedermann, Bad Berneck	959,12 Euro

Beschluss:

1. Der Auftrag für den Austausch der Dachflächenfenster am Feuerwehrhaus Brandholz wird an die Firma Höreth aus Bayreuth zum Angebotspreis in Höhe von 9.196,32 Euro inkl. MwSt. vergeben.
2. Der Auftrag für den Austausch der Giebelfenster am Feuerwehrhaus Brandholz wird an die Firma Träger aus Goldkronach zum Angebotspreis in Höhe von 1.192,86 Euro inkl. MwSt. vergeben.
3. Der Auftrag für den Neuanstrich der Fahrzeughalle wird an die Firma Friedmann aus Goldkronach zum Angebotspreis in Höhe von 2.197,93 Euro inkl. MwSt. vergeben
4. Der Auftrag für den Rückbau eines Schlauchtrogs inkl. Verputzarbeiten und Estrichergänzung, Wandabbruch mit Fliesenrückbau im bestehenden WC aufgrund Nutzungsänderung in einen Büroraum wird an die Firma Hoch aus Goldkronach zum Angebotspreis in Höhe von 7.572,86 Euro inkl. MwSt. vergeben
5. Der Auftrag für den Rückbau der Wasser- und Abwasserleitungen in der WC-Anlage wird an die Firma Hartung aus Bad Berneck zum Angebotspreis in Höhe von 1.993,73 Euro inkl. MwSt. vergeben
6. Der Auftrag für den Abbruch und Rückbau der Wasser- und Abwasserleitung in der Fahrzeughalle, Anpassen der Abwasserleitungen, Montage eines Waschtrogs zur Reinigung der Atemschutzmasken wird an die Firma Hartung aus Bad Berneck zum Angebotspreis in Höhe von 2.511,16 Euro inkl. MwSt. vergeben.
7. Der Auftrag für die Erneuerung der Hauptabsperreinrichtung, Filter und Drückminderer, Verlegen der Wasserleitung in die Fahrzeughalle für den Tankwagenanschluss (neues Einsatzfahrzeug) wird an die Firma Hartung aus Bad Berneck zum Angebotspreis in Höhe von 8.359,29 Euro inkl. MwSt. vergeben.
8. Der Auftrag für die Elektroarbeiten, Rückbau WC-Anlage zum Büro- und Lagerraum und diverser Kleinarbeiten wird an die Firma Biedermann aus Bad Berneck, zum Angebotspreis in Höhe von 959,12 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Altablagerung Brandholz - Untersuchungsmaßnahmen**Sach- und Rechtslage:**

Die Stadt Goldkronach wurde vom Landratsamt Bayreuth aufgefordert eine Detailuntersuchung auf der Fl.Nr. 121, Gem. Brandholz durchzuführen. Das Flurstück wird im Altlastenkataster als ehem. Hausmülldeponie geführt. Es wurden bereits vom Landratsamt Bayreuth eine Historische Erkundung und vom Wasserwirtschaftsamt Hof eine orientierende Untersuchung durchgeführt, in denen hervorgeht, dass eventuell Schadstoffbelastungen im Boden vorhanden sind. Als erste Maßnahme ist eine Detailuntersuchung durchzuführen, um die Ausmaße der Bodenbelastun-

gen festzustellen. Die weiteren Schritte wären je nach Befund, eine Sanierungsuntersuchung, -planung und zum Schluss eine Sanierung (Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen) durchzuführen.

Aufgrund der Aufforderung des Landratsamt Bayreuth und der befristeten Förderung seitens des GAB (Gesellschaft zur Altlastsanierung in Bayern mbH) muss die Stadt Goldkronach nun tätig werden.

Eine Vorab-Kostenschätzung in Höhe von 10.310 € wurde im Rahmen der orientierenden Untersuchung erstellt, jedoch muss dieser Posten noch ausgeschrieben und beschlossen werden.

Beschluss:

Die Maßnahme ist durchzuführen und den Förderantrag ist bei der GAB zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Beschaffung von Stromaggregaten - Blackout
--

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.11.2022 hat der Vorsitzende über die Problematik eines Stromausfalles „Blackout“ auf die Infrastruktur der Stadt Goldkronach und die Möglichkeiten mit diesem Szenarium umzugehen informiert. Als erste Maßnahme wurden die sensiblen Bereiche wie z.B. die Wasserversorgung durch bauliche Eingriffe am Stromkreis darauf umgerüstet, dass durch ein Stromaggregat der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Nun sind leistungsstarke Aggregate für die Bereitstellung des notwendigen Strombedarfs anzuschaffen. Für die Wasserversorgung und Kläranlage werden je ein Stromaggregat mit unterschiedlicher Leistung benötigt.

Es wurden Angebote über zwei Stromaggregate verschiedener Systeme eingeholt:

Firma FSB, Wörnitz	
Zapfwellengeneratoren 40 kVA und 80 kVA	22.131,80 Euro brutto

Firma Zeppelin, Bayreuth	
Mobiler Stromerzeuger 40 kVA und 60 kVA	124.950,00 Euro brutto

Beschluss:

Der Auftrag für die zwei Stromaggregate wird die Firma FSB aus Wörnitz zum Angebotspreis in Höhe von 22.131,80 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Der Förderantrag ist beim Bayerischen Landesamt für Umwelt einzureichen. Nach der Bewilligung wird der Vorsitzende ermächtigt, die Notstromaggregate zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.8 Marktplatz 8**Sach- und Rechtslage:**

Der neue Betreiber der Eisdiele mit Bar und Sitzgelegenheiten ist bereits seit mehreren Wochen damit beschäftigt, das komplette Erdgeschoss im städtischen Gebäude Marktplatz 8 aufwendig umzubauen, um eine ganzjährige und witterungsunabhängige Nutzung der Gasträume anzubieten. Vor Beginn der Arbeiten, wurde der Bau- und Umweltausschuss vor Ort durch den zukünftigen Betreiber über das Konzept und den geplanten Baumaßnahmen informiert. Es wurde vereinbart, dass die Baumaterialien von der Stadt Goldkronach übernommen werden. Die Kosten für die ausführenden Fachfirmen sind durch den Betreiber zu begleichen.

In der Sitzung am 28.04.2022 wurde beschlossen, dass der Vorsitzende dazu ermächtigt wird, alle notwendigen Materialleistungen bis zu einer Höhe von 10.000,00 Euro nach Prüfung durch das Bauamt an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Dieses Budget wurde mittlerweile aufgebraucht. Um die restlichen Arbeiten abzuschließen ist ein Kostenaufwand von maximal zusätzlich insgesamt 25.000,00 Euro notwendig. In diesen Betrag ist auch die Heizungs- und Toilettenanlage inbegriffen. Insoweit wird der Beschluss vom 28.04.2022 erweitert.

Beschluss:

Der Vorsitzende wird dazu ermächtigt, alle notwendigen Materialleistungen bis zu einer Höhe von 15.000,00 Euro nach Prüfung durch das Bauamt an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.9 Marktplatz 8 - Fenster**Sach- und Rechtslage:**

a. Im Anwesen Marktplatz 8 wird derzeit mit Hochdruck die Räumlichkeiten der derzeitigen bzw. zukünftigen Eisdiele umgebaut. Damit auch nach außen hin ein ansprechendes Erscheinungsbild und auch Fenster mit entsprechendem Wärmedämmeffekt gewährleistet sind, wurde nach Abstimmung mit dem Denkmalschutz eine Kostenschätzung durch das Büro RSP erstellt.

b. Rein für den Tausch der Fenster im Erdgeschoss und vor allem der Ladeneingangstür fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 40.000 € zzgl. der Kosten an den Fensterlaibungen und Einputzarbeiten zzgl. MwSt. an.

Um das Gesamtbild des Hauses aufzuwerten, müssten auch die Fenster des Obergeschosses und des Ostgiebels entsprechend nach den zu beachtenden Gesichtspunkten des Denkmalschutzes getauscht werden. Dies würde insgesamt unter Berücksichtigung der Einputzarbeiten innen, der Natursteinarbeiten Kosten von 57.000 € netto bedeuten.

Die Kostenschätzung des Büro RSP Architektur Stadtplanung GmbH umfasst auch noch Bau-nebenkosten in Höhe von 10 v. 100. Es wären jeweils noch 19 v. H. an Mehrwertsteuer bei den Maßnahmen hinzuzurechnen.

Daraus ergebe sich bei der Variante A (nur Erdgeschossfenster und Ladeneingangstür) Kosten in Höhe von ca. 40.000 € sowie bei der Gesamtmaßnahme Kosten in Höhe von ca. 85.000 €

c. Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberfranken würde die Teilmaßnahme „Austausch der Fenster und der Ladeneingangstür“ nicht gefördert. Bei der Gesamtmaßnahme würde die Regierung von Oberfranken eine Förderfähigkeit über das kommunale Förderprogramm zur Unterstützung privater Baumaßnahmen in Rahmen der Altstadtsanierung sehen.

Damit wären unter Aufhebung der Deckelung auf die genannten 85.000 € eine Förderung in Höhe von 18 v.H. damit 15.300,00 € möglich sein.

Zu beachten wäre, dass aufgrund des ortsbildprägenden Gebäudes und die zukünftig angedachte Nutzung als Mietwohnung auf absehbarer Zeit wohl die Fenster des Obergeschosses und des Ostgiebels zu tauschen wären, um hier nicht nur aus optischen Gründen sondern auch aus Gründen der Wärmedämmung eine zukunftssträchtige Lösung zu haben.

Die Gesamtmaßnahme würde nach Abzug der möglichen Förderung Mehrkosten in Höhe von 31.000 € bedeuten.

Die Fördermittel würden zur Auszahlung kommen, wenn die Gesamtmaßnahme abgeschlossen ist. Allerdings wäre bereits vor Durchführung der Maßnahme der Förderantrag zu stellen.

Beschluss:

Die Stadt Goldkronach wird im Anwesen Marktplatz 8 im Erdgeschoss auf der Straßen- und Ostgiebelseite sämtliche Fenster nach den Vorgaben der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis vom 31.01.2023 einschließlich der Ladeneingangstüre austauschen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, nach einer ordnungsgemäßen Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Maßnahme soll nicht über das kommunale Förderprogramm der Stadt Goldkronach zur Unterstützung von privater Baumaßnahmen im Rahmen der Altstadtsanierung gefördert werden.

Aufgrund des engen Zeitfensters (Sanierungsarbeiten), sowie der kalkulierten Kosten (Architekt) soll auf die Teilnahme am kommunalen Förderprogramm verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Marktplatz 6 - Auftragsvergabe Archäologe

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Goldkronach möchte das Objekt Marktplatz 6 renovieren bzw. sanieren.

Gemäß Baugenehmigung vom 03.01.2023 Abschnitt „Begründung zur Grabungserlaubnis“ liegt das Bauprojekt im Bodendenkmal und muss deshalb archäologisch betreut werden.

Es wurden 7 Angebote für die archäologische Betreuung eingeholt und 5 Angebote wurden abgegeben.

Da die Angebote unterschiedlich sind, hat die Verwaltung die jeweiligen Angebote auf eine Tagespauschale runtergerechnet, um diese besser zu vergleichen (siehe Excel-Tabelle). Zusätzlich wurde das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hinzugezogen, welche die Firmen ITV-Grabungen, Dr. Magnus Wintergerst oder Archäologen Scherbaum (rein fachtechnisch) empfehlen würden.

Beschluss:

Der Auftrag für die archäologische Betreuung ist an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die abgegebenen Angebote nochmals gegenüberzustellen, um anschließend die kostengünstigste archäologische Betreuung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Feuerwehr Goldkronach - Abgasabsaugsystem**Sach- und Rechtslage:**

In den Feuerwehrgebäuden der Stadt Goldkronach sind für die Einsatzfahrzeuge geeignete Abgasabsaugsysteme einzubauen, um gesundheitliche Gefährdung der Feuerwehrleute vorzubeugen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

-Firma Ludwig, Bindlach 12.449,49 Euro

-Firma Ecovent, Lübbecke 16.978,40 Euro

Beschluss:

Der Auftrag für das Abgasabsaugsystem im Feuerwehrgebäude in Goldkronach wird an die Firma Ludwig aus Bindlach zum Angebotspreis in Höhe von 12.449,49 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.12 Feuerwehr Nemmersdorf - Abgasabsaugsystem**Sach- und Rechtslage:**

In den Feuerwehrgebäuden der Stadt Goldkronach sind für die Einsatzfahrzeuge geeignete Abgasabsaugsysteme einzubauen, um gesundheitliche Gefährdung der Feuerwehrleute vorzubeugen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

-Firma Ludwig, Bindlach 9.832,78 Euro

-Firma Ecovent, Lübbecke 14.678,61 Euro

Beschluss:

Der Auftrag für das Abgasabsaugsystem im Feuerwehrgebäude in Nemmersdorf wird an die Firma Ludwig aus Bindlach zum Angebotspreis in Höhe von 9.832,78 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.13 Feuerwehr Dressendorf - Abgasabsaugsystem**Sach- und Rechtslage:**

In den Feuerwehrgebäuden der Stadt Goldkronach sind für die Einsatzfahrzeuge geeignete Abgasabsaugsysteme einzubauen, um gesundheitliche Gefährdung der Feuerwehrleute vorzubeugen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

-Firma Ludwig, Bindlach 10.903,78 Euro

-Firma Ecovent, Lübbecke 12.077,14 Euro

Beschluss:

Der Auftrag für das Abgasabsaugsystem im Feuerwehrgebäude in Dressendorf wird an die Firma Ludwig aus Bindlach zum Angebotspreis in Höhe von 10.903,78 Euro inkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen**Top 4.1 Stromausfall - Bauliche Veränderung der Gebäude für Wasserversorgung und Kläranlage für event. Einsatz Notstromaggregat**

Der Vorsitzende informiert den Bau- und Umweltausschuss darüber, dass die Gebäude der Wasserversorgung und der Kläranlage baulich so verändert wurden, dass bei einem Stromausfall der Betrieb der technischen Ausstattung durch ein Notstromaggregat weiter aufrechterhalten werden kann.

Top 4.2 Brandholz - Standort Defibrillator

Der Defibrillator wird an der Außenwand am Feuerwehrhaus in Brandholz angebracht.

Top 4.3 Brückensanierung Kottersreuth

Herr Stadtrat Rieß fragt nach, ob in der Zeit der Brückensanierung in Kottersreuth eine Behelfsüberführung für Fußgänger über den Bachlauf eingerichtet werden könnte.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung

Die Niederschrift wurde in der BUA-Sitzung am 20.04.2023 genehmigt.